



## Protokollauszug

Sitzung	<b>Ausschuss für Bauen und Umwelt</b>
Status:	<b>öffentlich</b>
Datum	<b>08.06.2016</b>

### TOP 11. Neufassung Gestaltungssatzung a) Einleitungsbeschluss

Die Verwaltung erklärt, die rechtskräftige „Satzung zur baulichen Gestaltung in der Stadt Norderney“ (Gestaltungssatzung) solle redaktionell überarbeitet werden. Bestimmte Regelungsinhalte sollten präziser definiert werden, um mehr Rechtssicherheit zu erlangen. Dies erfordere die Neufassung der Gestaltungssatzung, weshalb ein Beschluss zur Einleitung des Verfahrens gefasst werden müsse. Die Verwaltung erläutert, der Geltungsbereich der heutigen Satzung umfasse den gesamten Stadtbereich, mit Ausnahme des Hafenbereichs und des Gewerbegebietes. Mit der Neufassung der Gestaltungssatzung würden mehrere Stadtbereiche nach ihrer baulichen Zusammengehörigkeit (Nutzung und Gebäudestruktur) aufgeteilt. Freiflächen und Grünflächen (z.B. Napoleonschanze, Friedhof, Argonnerwäldchen, Blautal) sowie der Kurplatz mit seinen denkmalgeschützten Gebäuden entfielen aus den Geltungsbereichen der Satzung. Es fehle in diesen Teilbereichen der Regelungsbedarf. Die Verwaltung stellt die Regelungsinhalte im Einzelnen vor. Für folgende Gestaltungselemente erarbeite die Verwaltung derzeit entsprechende Regelungsinhalte:

- Technische An- und Aufbauten,
- Vorgärten und Einfriedungen,
- Werbeanlagen,
- Dachaufbauten und Dacheinschnitte,
- Dachflächen,
- Dachterrassen,
- Balkone, Erker, Loggien und Eingangsüberdachungen.

RM Kiefer merkt an, es sollten die gestalterischen Eigenarten der einzelnen Wohngebiete auch in den entsprechenden Bebauungsplänen berücksichtigt werden.

### **Beschluss**

Aufgrund des § 84 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) i.d.F. vom 3. April 2012 (Nds. GVBl. 2012, 46) und aufgrund des § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. 2010, 576) – alle Bestimmungen jeweils in der aktuellen Fassung – wird die Einleitung eines Verfahrens zur Neuaufrichtung der „Satzung zur baulichen Gestaltung in der Stadt Norderney“ beschlossen.

Der Geltungsbereich der Satzung ergibt sich aus dem anliegenden Lageplan:



5 Stimme/n dafür

1 Stimme/n dagegen

2 Enthaltungen